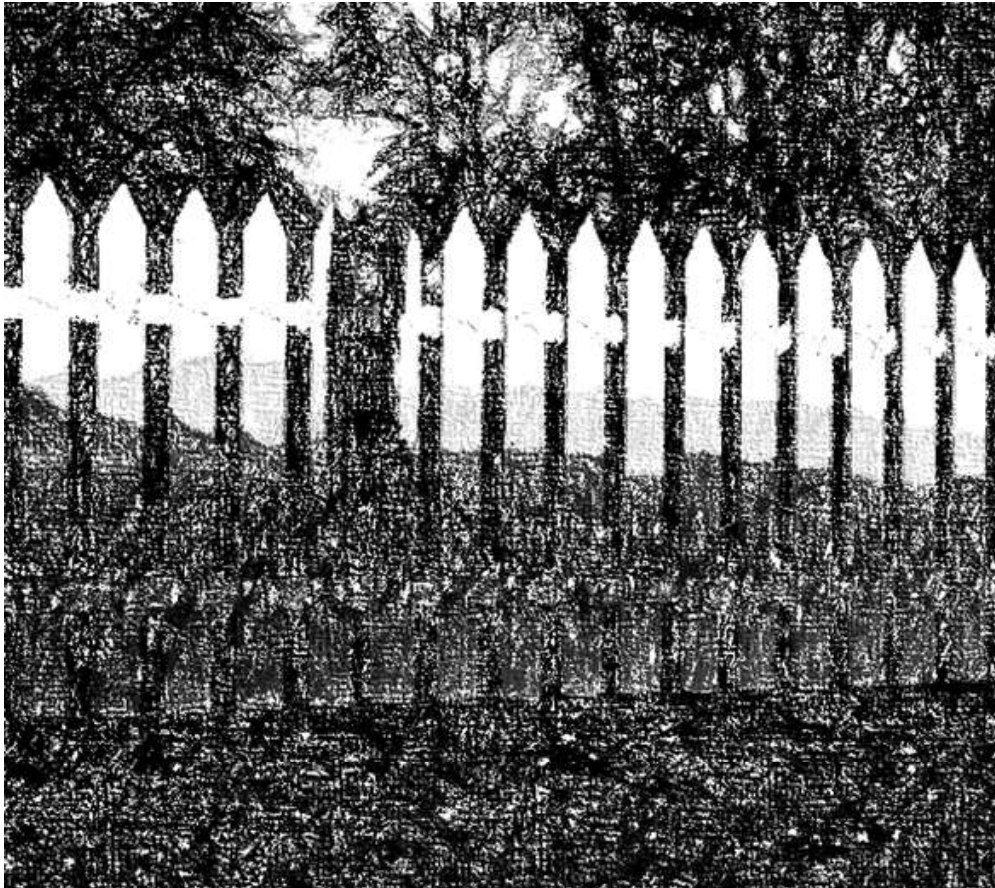


ABENDMUSIK IN DER URSULINENKIRCHE

Montag, 22.07.2019, 20:00 Uhr

ES WAR EINMAL EIN LATTENZAUN ... und andere Melodramen



Joachim Rathke, Rezitation
Eva Hartl, Klavier
Andreas Pözlberger, Violoncello

„Blumengebete“ von Wilhelm Rudnigger (1921 – 1984)

Musik: Heinrich Gattermeyer (1923 – 2018)

Das Edelweiß – Das Gras – Die Glockenblume – Der Kaktus – Die Rose –
Die Tollkirsche

„Autobusvariationen“ nach den „Stilübungen“ von Raimond Queneau
(1903 – 1976)

Musik: Hans Wilhelm Plate (*1947)

Angaben – Traum – Homöophonie – Dann – Haiku – Sonett- Rückwärts

Liebeslieder nach Gedichten von Heinrich Heine (1797 – 1856) und
Friedrich Rückert (1788 – 1866)

Musik: Clara Schumann (1819 – 1896)

Andreas Pözlberger, Violoncello

Liebst du um Schönheit (F. Rückert) op.12/4

Sie liebten sich beide (H. Heine) op.13/2

Warum willst du andre fragen (F. Rückert) op.12/11

Er ist gekommen in Sturm und Regen (F. Rückert) op.12/2

„Die Fliege“ nach einem Text von Wilhelm Busch

Musik: Stefan Esser (*1966)

Pause

„Matthäus 1, Vers 16 oder: Der springende Punkt im roten Faden“ nach einem
Text von Alois Brandstetter (*1938)

Musik: Frieder Meschwitz (1936 – 1983)

Aus **„Clairières dans le ciel“** (Himmelslichtungen) nach Gedichten von Francis
Jammes (1868 – 1938)

Musik: Lili Boulanger (1893 – 1918)

Andreas Pözlberger, Violoncello

Elle était descendue au bas de la prairie (Sie war die Wiese hinuntergegangen)

Elle est gravement gaie (Sie ist tiefgründig fröhlich)

Parfois, je suis triste (Manchmal bin ich traurig)

Si tout ceci n'est qu'un pauvre rêve (Wenn dies alles nichts als ein böser Traum ist)

Deux ancolies (Zwei Akeleien)

Aus den **„Galgenliedern“** von Christian Morgenstern (1871 – 1914)

Musik: Christoph J. Keller (*1959)

Introduktion – Der Tanz – Die beiden Esel – Bim Bam Bum – Der Zwölfelf –

Der Purzelbaum – Der Walfisch oder Das Überwasser – Der Lattenzaun



EVA HARTL

erhielt ihren ersten privaten Klavierunterricht im Alter von acht Jahren. Ab dem zwölften Lebensjahr studierte sie am Bruckner Konservatorium Linz bei Prof. Horst Matthaeus. Künstlerische und pädagogische Abschlussprüfungen absolvierte sie 1979 mit Auszeichnung, anschließend studierte sie an der Musikhochschule in Krakau bei Prof. Ludvik Stefanski. Sie absolvierte Meisterkurse bei Halina Czerny – Stefanska und Tatjana Nikolajewa. Solo – und Kammermusikkonzertere führten sie ins In – und Ausland. Seit 1983 unterrichtet Eva Hartl Klavier und Korrepetition an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.



JOACHIM RATHKE,

geboren in Kamerun (Afrika), Ausbildung zum Schauspieler am Bruckner-Konservatorium Linz, Engagement ans „Theater 58“ in Zürich, dann Engagement als Schauspieler ans Landestheater Linz, Regie und Leitung des „Theaterspectacel Wilhering“, Preisträger des Bühnenkunstpreises des Landes Oberösterreich, Dozent an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, künstlerische Leitung „Festival der Regionen“ („Barbaren“ von Andreas Jungwirth), Regie und Konzept des Projektes „Kulturbaden“ der Kulturhauptstadt 2009, etc. Seit 2014 freier Schauspieler und Regisseur (Volkstheater Wien, Theater der Jugend Wien, Theater an der Rott, Landestheater Linz), Lesungen, Kabarett-Programm „Daddies“, etc.



ANDREAS PÖZLBERGER

erhielt seinen ersten Violoncellounterricht mit fünf Jahren am Brucknerkonservatorium Linz bei Prof. Dr. Karl Picker. Ab dem zwölften Lebensjahr studierte er bei Prof. Wilfried Tachezi am Mozarteum Salzburg. 1986 folgten die künstlerische Diplomprüfung mit Auszeichnung und ein Förderungspreis des Bundesministeriums. Anschließend Studium bei Laszlo Mezö in Budapest. Kammermusikalische Studien absolvierte er bei Jürgen Geise, Sigmund Nissel (Ama-deus-Quartett), Dino Asciolla (Quartetto Italiano), Sandor Vegh und Walter Levin (LaSalle Quartett). Andreas Pözlberger leitet seit 1988 eine Violoncello- und Kammermusikklasse an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Als Kammermusiker ist er im O.Ö. David-Trio, George Crumb TRIO, Quartetto Serioso und im Trio Fontaine tätig. Konzertreisen, auch als Solist, führten ihn durch viele europäische Länder, Russland, Asien, USA und Südamerika. Andreas Pözlberger ist Dozent bei den Austrian Master Classes. Er war 30 Jahre Cellist des Tassilo-Quartetts.

VORSCHAU: 29.07.

QUADRO

Betörende Klangvielfalt

Brigitte Täubl, Barockvioline • Michael Oman, Blockflöte •
Lorenz Duftschmid, Viola da Gamba •
Martina Schobersberger, Cembalo

Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Giuseppe Sammartini